

**Schriftliche Anmeldung der Eheschließung**

(bitte für beide Eheschließende jeweils ein gesondertes Anmeldeformular ausfüllen)  
und gegebenenfalls

**Antrag auf Befreiung von der Beibringung des Ehefähigkeitszeugnisses**

Bitte Zutreffendes im entsprechenden Kästchen ankreuzen oder ausfüllen. Unvollständige Angaben können Rückfragen ergeben, die zu einer Verzögerung der Anmeldung der Eheschließung bzw. der Eheschließung führen. Der schriftlichen Anmeldung sind alle vom Standesamt angeforderten Unterlagen **im Original** beizufügen, sofern es sich nicht um inländische Personenstandsdaten handelt. Die Beschaffung Ihrer Daten aus inländischen Registern kann durch das Standesamt erfolgen.

Die Daten werden zur Prüfung der Ehefähigkeit, zur Bestimmung des Familiennamens, zur Eintragung in das Eheregister, zur Ausstellung von Urkunden sowie zur Fertigung von Mitteilungen an Meldebehörden, Standesämter, ausländische Heimatbehörden und Statistische Landesämter benötigt. Sie werden aufgrund des Personenstandsgesetzes, Bürgerlichen Gesetzbuches und dessen Einführungsgesetzes erhoben. Sie erklären:

**Zu Anmeldung der Eheschließung mach ich folgende Angaben:**

<b>1. Familienname (ggf. auch Geburtsname)</b>	Vorname(n)	
<b>2. Geburtstag und Geburtsort</b>		
<b>3. Wohnung</b>	Mein Hauptwohnsitz ist	
	Er war vorher	
	Weitere Wohnsitze habe ich in	
<b>4. Familienstand</b>	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verwitwet
	<input type="checkbox"/> Ehescheidung	<input type="checkbox"/> geschieden
	<input type="checkbox"/> Ehe aufgehoben	<input type="checkbox"/> Ehe für nichtig erklärt
	<input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben	<input type="checkbox"/> Ehegatte für tot erklärt
	<input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft	<input type="checkbox"/> Lebenspartner(in) verstorben
Ich war bisher _____ mal verheiratet.		
Meine <b>letzte Eheschließung</b> war am _____ in _____		
<input type="checkbox"/> Diese Ehe(n) besteht(en) <b>nicht mehr</b> .		
Ich habe bisher _____ eingetragene Lebenspartnerschaft(en) begründet.		
Meine <b>letzte Verpartnerung</b> war am _____ in _____		
<input type="checkbox"/> Diese eingetragene(n) Lebenspartnerschaft(en) besteht(en) <b>nicht mehr</b> .		
Für jede <b>außerhalb der Bundesrepublik Deutschland</b> geschiedene, aufgehobene oder für nichtig erklärte Ehe sind zusätzliche Angaben auf einem Beiblatt mit einzureichen.		
<b>5. Staatsangehörigkeit</b>	<input type="checkbox"/> deutsch	<input type="checkbox"/> Deutsche(r) ohne deutsche Staatsangehörigkeit (Art. 116 Abs. 1 GG) _____
<b>6. Besteht mit dem/der Verlobten Verwandtschaft/Schwägerschaft oder eine Bindung durch Adoption?</b>	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, auf folgende Weise: _____
<b>7. Sind Sie voll geschäftsfähig?</b>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein, ich bin noch minderjährig
		<input type="checkbox"/> Nein, für mich ist Betreuung bzw. Betreuung mit Einwilligungsvorbehalt gerichtlich angeordnet bzw. beantragt (frühere Bezeichnung: Pflegschaft bzw. Vormundschaft)
		<input type="checkbox"/> Nein, aus folgendem Grund: _____
<b>8. Angaben über die Eltern</b>		
Vor- und Familien- und ggf. Geburtsname des 1. Elternteils		
Vor- und Familien- und ggf. Geburtsname des 2. Elternteils		
Bei Adoption hier auch Namen der leiblichen Eltern angeben:	Elternteil 1:	Elternteil 2:

Bitte beachten Sie auch die Rückseite!

**9. Namensführung in der Ehe**

Jede Person führt ihren Namen grundsätzlich nach dem Recht des Staates, dem sie angehört. Nach der Eheschließung kann sie ihren Namen entweder nach dem Recht des Staates, dem eine beteiligte Person angehört, oder nach deutschem Recht führen, wenn ein zukünftiger Ehegatte den gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hat.

Nach deutschem Recht können die Ehegatten den zum Zeitpunkt der Eheschließung geführten Namen weiterführen oder durch eine gemeinsame Erklärung den Geburtsnamen oder den aktuell geführten Namen eines Ehegatten zum Ehenamen bestimmen (§ 1355 Abs. 2 BGB). Die Bestimmung eines Ehenamens ist unwiderruflich. Ein Ehegatte, dessen Name nicht Ehename wird, kann gleichzeitig oder später dem Ehenamen seinen Geburtsnamen oder den zur Zeit der Erklärung über die Bestimmung des Ehenamens geführten Namen voranstellen oder anfügen. Dies gilt nicht, wenn der Ehename aus mehreren Namen besteht. Besteht der Name eines Ehegatten aus mehreren Namen, so kann nur einer dieser Namen hinzugefügt werden (§ 1355 Abs. 4 BGB).

**Nach der Eheschließung möchte ich folgenden Namen führen:**

Mein Familienname (ggf. auch Geburtsname)	Mein(e) Vorname(n)

Ich beabsichtige die Namensführung nach  deutschem Recht  \_\_\_\_\_ Recht

**Nach der Eheschließung möchte meine Partnerin/ mein Partner folgenden Namen führen:**

Familienname (ggf. auch Geburtsname) der Partnerin/ des Partners	Vorname(n) der Partnerin/ des Partners

Meine Partnerin/ mein Partner beabsichtigt die Namensführung nach  deutschem Recht  \_\_\_\_\_ Recht

**10. Kinder**

a) Leben Sie mit einem <b>minderjährigen</b> Abkömmling oder mit einem Abkömmling, für den in <b>Vermögensangelegenheiten</b> ein Betreuer bestellt ist, in fortgesetzter Gütergemeinschaft?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, bitte angeben
b) Haben Sie gemeinsame Kinder mit dem/der Verlobten?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, bitte angeben

**Angaben zu dem(n) Kind(ern)**

Familien-, Vorname		Familien-, Vorname	
Geburtstag, -ort		Geburtstag, -ort	
Wohnort		Wohnort	

**11.** Die Eheschließung soll am \_\_\_\_\_ vor dem Standesamt \_\_\_\_\_ stattfinden.

**12.** Mein(e) Verlobte(r) ist

Familienname (ggf. auch Geburtsname)	Vorname(n)
Geburtstag, -ort	

**13.** Kontaktdaten für Rückfragen

Telefonnummer \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

**14. Nur bei Verfahren zur Befreiung von der Beibringung des Ehefähigkeitszeugnisses ausfüllen!**

Mein monatliches Nettoeinkommen beträgt in € (für die Gebührenberechnung bei Oberlandesgericht): \_\_\_\_\_

**Ich bin darüber informiert, dass ich mit meiner Unterschrift mein Einverständnis zum Abruf der für die Prüfung der Ehevoraussetzungen notwendigen Daten aus inländischen Registern erteile.**

Alle vorstehenden Angaben habe ich nach bestem Wissen gemacht. Mir ist bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben gegenüber dem Standesamt als Ordnungswidrigkeit (u. U. strafrechtlich) geahndet werden können.

Ich bin der deutschen Sprache \_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_ .20 \_\_\_\_\_

- mächtig
- nicht mächtig

Als Dolmetscher(in) war behilflich:

\_\_\_\_\_  
ggf. Unterschrift des(r) Dolmetschers(in)

\_\_\_\_\_  
Eigenhändige Unterschrift  
(Vor- und Familienname, ggf. Geburtsname)

**Der schriftlichen Anmeldung sind alle vom Standesamt angeforderten Unterlagen im Original beizufügen, sofern es sich nicht um inländische Personenstandsdaten handelt.**